

Nachbehandlungsschema inverse Schulter-Endoprothese

Zur Vorlage beim weiterbehandelnden Arzt und der Physiotherapie

Nachbehandlung nach inverser Schulter Endoprothese

Slingshot-Orthese für 3 Wochen ganztags (Abnahme zur Körperpflege, Physiotherapie, Entspannung sowie zum Faszientraining möglich.)



Ziel: Sicherung des OP-Ergebnisses, Schmerzlinderung, Abschwellung **Übungen:**

- o selbständige Eisanwendungen
- o selbständige aktive Bewegungsübungen der Finger-, des Hand- und Ellenbogengelenkes

Krankengymnastik mit:

- o Lösung von Verspannungen, Faszientherapie
- passiver Bewegung bis 60° Abd., 60° AV und
 20°AR (gern auch in CPM Schiene, falls vorhanden)
- o Pendelübungen

4. - 6. Woche:

Nach Röntgenkontrolle und unauffälligem Verlauf Aufbelastung möglich wie folgt:

Ziel: Übungsstabilität, Wiederherstellen der Beweglichkeit, Arbeitsbeginn möglich, weiter Sportbefreiung

Übungen:

- o Aktive Abd. und AV bis 90° ab 7. p. o. Woche (nur gegen Schwerkraft)
- o Freigabe der Beweglichkeit
- o Bewegungsbad

Unterlassen: Abd. und AV gegen erhöhten Widerstand

Eine Anschluss-Heilbehandlung oder Reha-Maßnahme kann ab der 4. Woche erfolgen.

















Nachbehandlungsschema inverse Schulter-Endoprothese

9. Woche:

Ziel: freie Beweglichkeit, vorsichtiger Kraftaufbau Übungen:

- o Außendrehung im Schultergelenk gegen leichten Widerstand (Theraband)
- o Arm-Abspreizung und Beugung im Schultergelenk gegen leichten Widerstand (Theraband)

Unterlassen: endgradige, forcierte Außenrotation in Abduktion (bis zum 4. Monat)

4. Monat:

Ziel: Krafttraining möglich, keine Überkopfsportarten









